



Rheinland-Pfalz

WILHELM-HUBERT-CÜPPERS-  
SCHULE  
LANDESSCHULE FÜR  
GEHÖRLOSE UND  
SCHWERHÖRIGE



Rheinland-Pfalz

WILHELM-HUBERT-CÜPPERS-  
SCHULE  
LANDESSCHULE FÜR  
GEHÖRLOSE UND  
SCHWERHÖRIGE

überregionales Förder- und  
Beratungszentrum Hören

## BERATUNGSSTELLE FÜR PÄDAGOGISCHE AUDIOLOGIE

**Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige**  
überregionales Förder- und Beratungszentrum Hören

Am Trimmelter Hof 201  
Telefon 0651-910350  
Telefax 0651-9103534  
[whc-schule@whcs.lsjv.rlp.de](mailto:whc-schule@whcs.lsjv.rlp.de)  
[www.whc-schule.rlp.de](http://www.whc-schule.rlp.de)

### Ansprechpartner und Terminvergabe

Dorothe Wenzel /Katrin Zeimet  
Telefon 0651-9103521  
[paed.aud@whcs.lsjv.rlp.de](mailto:paed.aud@whcs.lsjv.rlp.de)

### Leitung

Ulrike Moog  
[moog.ulrike@whcs.lsjv.rlp.de](mailto:moog.ulrike@whcs.lsjv.rlp.de)



**Sprechen- und Hörenlernen gehören zusammen**

**Gutes Hören braucht gute Ohren.  
Gutes Hören kann und muss gelernt werden.**

Um **Gutes Hören** und darüber auch **eine gute Sprache** zu erlernen, benötigt jedes Kind **ausreichende Hörerfahrungen**.

Diese werden durch **jede Art von Hörstörung** (auch häufige Mittelohrprobleme) beeinträchtigt.

Somit wirken sich Hörstörungen im Kindesalter negativ auf Hören- und Sprechenlernen aus. Auch bei Lernschwierigkeiten in der Schule, insbesondere beim **Lesen- und Schreibenlernen** können sie eine Rolle spielen.

Daher sollte **jede Hörstörung**

- möglichst früh erkannt werden
- differentialdiagnostisch durch einen HNO-Arzt oder in einer Fachklinik abgeklärt werden
- wenn möglich, konservativ (medikamentös) oder operativ behandelt werden
- wenn nötig, optimal apparativ (mit Hörgeräten oder Cochlea-Implant) versorgt werden

Darüber hinaus sollten Kinder mit Hörstörungen in ihrer **Hör- und Sprachentwicklung** begleitet werden.

## UNSERE ANGEBOTE

**Informationen** rund um **Hören und Hörenlernen** und die Zusammenhänge zu **Sprach- und Schriftsprachentwicklung**.

**Erweiterte Hörüberprüfung bei Kindern**, die in ihrer **Hör- und Sprachentwicklung** oder aber im **Schriftspracherwerb** Auffälligkeiten zeigen.

- **Überprüfung des peripheren Gehörs** mit altersgemäßen Verfahren der subjektiven Tonaudiometrie und Sprachaudiometrie.
- **Überprüfung von Teilleistungen der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung** (die komplette Testbatterie kann frühestens ab einem Alter von sechs Jahren durchgeführt werden)
- **Pädagogische Interpretation der Ergebnisse** vor dem Hintergrund der sprachlichen und allgemeinen Entwicklung des Kindes, bei Schulkindern zusätzlich im Zusammenhang der schulischen Leistungen.

### **Beratung**

der Eltern im Hinblick auf sinnvolle bzw. notwendige medizinische, therapeutische und pädagogische Maßnahmen.

### **Kooperation**

mit HNO-Ärzten, Fachkliniken, Akustikern, Therapeuten sowie mit Lehrkräften aller Schularten und ErzieherInnen ...

### **Begleitung und Verlaufsdagnostik**

Die Angebote sind für Eltern kostenfrei, Sie benötigen keine Überweisung von einem Arzt.



Hörprüfraum

**Wir sind ein Team von Förderschullehrerinnen und Förderschullehrern für Gehörlose und Schwerhörige.**